GemeindeConnect - Erfahrungsbericht aus Solothurn

DVS-Projekt INM 1.082

Erstellung, Verbreitung und Einlieferung kommunaler Services in ein beliebiges meist bestehendes kantonales Portal und Gemeinde-Webseite (GemeindeConnect).

Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

VERBAND SOLOTHURNER EINWOHNERGEMEINDEN
VSEG

Was ist GemeindeConnect?

Die **neutrale** Community für Gemeinde-Organisationen.
Wir schaffen den Rahmen, damit Gemeinden ihre digitalen Services einfacher und einheitlicher anbieten können.

- Stärkung der föderalen Ebene Gemeinde/-verbände
- Plattform für den Austausch unter den Gemeindeverbänden
- Moderation und Vernetzung der Community

Kurz: GemeindeConnect macht Betroffene zu Beteiligten

Community vs. Kundenbeziehung

- **Community-Mitglieder beteiligen sich aktiv**, tauschen Erfahrungen aus und schaffen gemeinsam neue Inhalte oder Lösungen. Wissen wird geteilt.
- **Gemeinsame Werte** und Ziele stärken die Verbundenheit innerhalb einer Community und fördern nachhaltige Beziehungen.
- Durch Zusammenarbeit und Engagement entstehen innerhalb einer Community **langfristige, vertrauensvolle Beziehungen**.
- Technische Lösungen werden **gemeinsam entwickelt** und Kosten geteilt. Gemeindeverbände sind Mitgestalter.

GemeindeConnect moderiert und koordiniert.

Die drei Elemente von GemeindeConnect

Fach & Organisation

Unterstützung beim Aufbau und Betrieb von Gemeindeorganisationen in den Bereichen Governance, Finanzierung, Steuerung und Zusammenarbeit. Begleitung bei der fachlichen Definition, Standardisierung kommunaler Services

Kommunikation & Benchmarking

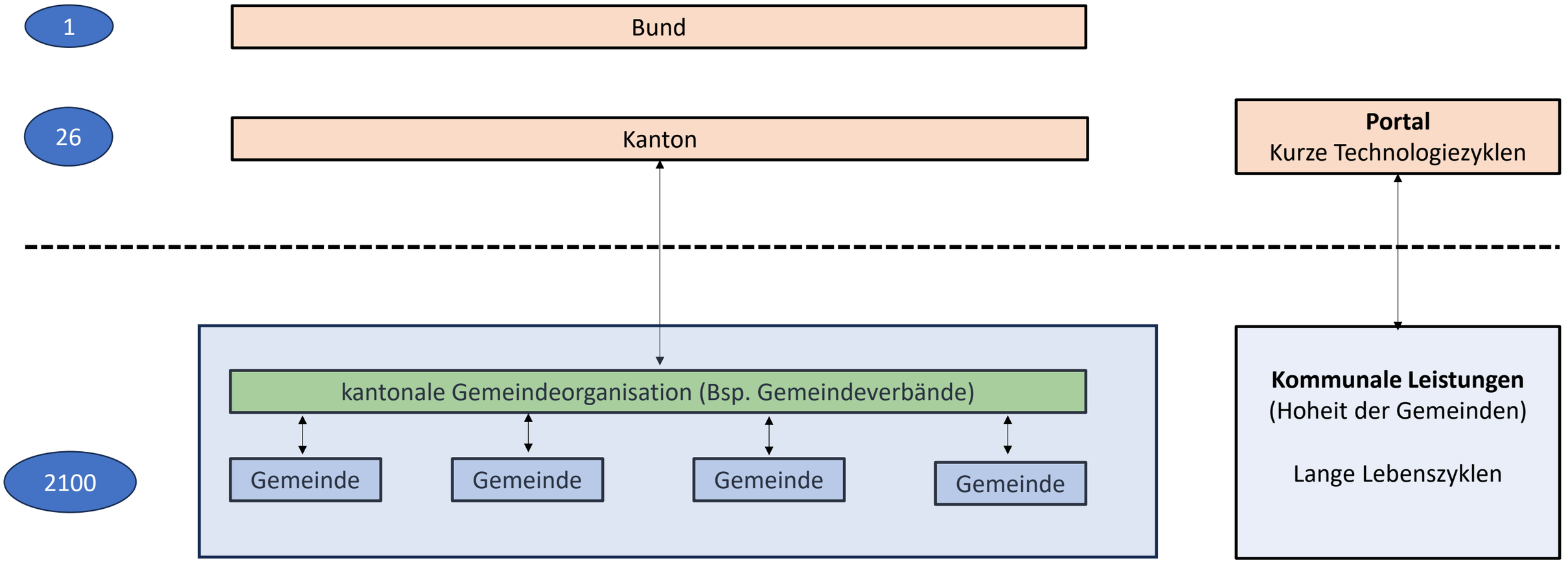
Sichtbarmachen guter Beispiele bzw. gemeinsamer digitaler Services, Austausch von Erfahrungen, als faktenbasierte Entscheidungsgrundlage für Gemeinden, Verbände und Partner

Architektur & Technik

Support bei Fragen zu Schnittstellenmanagement, Open-Source-Koordination, technische Governance bei Offenheit gegenüber den unterschiedlichen Anbietern und Lösungen

- GemeindeConnect arbeitet nach dem Grundsatz **«Betroffene zu Beteiligten machen»** und somit stark Community-orientiert
- Es werden Erfahrungen aus umgesetzten Projekten herangezogen und den interessierten Gemeindeorganisationen zur Verfügung gestellt
- **Jede kantonale Gemeindeorganisation (Bsp. Gemeindeverband) entscheidet selbst, welche Elemente sie nutzen möchte und beschafft diese nach dem geltenden Beschaffungsrecht**
- Alle Elemente Open Collaboration & Best Practice als Standard

Positionierung GemeindeConnect



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

VERBAND SOLOTHURNER EINWOHNERGEMEINDEN

GemeindeConnect als notwendiger digitaler Transformator

- Der Föderalismus als Chance für eine rasche und wirkungsvolle Umsetzung der flächendeckenden Digitalisierung – alle drei Staatsebenen kommunizieren digital miteinander und mit dem Bürger

- Bund und Kantone investieren Millionen in die Digitalisierung – was kommt beim Bürger an? Können Gemeinden hier mithalten?

- GemeindeConnect macht die Digitalisierung im öffentlichen Bereich für den Bürger sicht- und anwendbar

Die Solothurnischen Gemeinden im digitalen Wandel

- Wie erreichen wir eine flächendeckende Digitalisierung mit 104 Gemeinden?
- Initialisierung durch den Gemeindeverband VSEG
- Netzwerkverbindungen mit Schweizerischer Gemeindeverband, Verein MyniGmeind und VSEG = Pilot-Kanton für GemeindeConnect
- Setzen einer übergeordneten und realistischen Zielsetzung
- Schaffung von klaren Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung (Zuständigkeiten, Finanzen, Organisation, Timing)

Die gemeinsame digitale Reise mit den Gemeinden und GemeindeConnect

Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung

- Es braucht eine klare, geteilte Vision mit erkennbaren Zielen und einen Mehrwert für die Gemeinden, sowie Leadership durch die Gemeindeverbände
- Es braucht eine gute und ständige Kommunikation gegenüber den Gemeinden
- Es braucht eine gesicherte und geregelte Finanzierung der Aufbau- und Entwicklungsphase (Digital-Franken)
- Es braucht eine effiziente Projektführungsstruktur (Fachkommission Digitalisierung)
- Es braucht eine gute Abstimmung zwischen Kanton und Gemeinden (vertikale Zusammenarbeit) sowie unter den Gemeinden (horizontale Zusammenarbeit)

Unsere Vision: Digitale Kommunikation und digital-durchlässige Dienstleistungen für den Bürger

Mehrwert für die Gemeinden:

- Standardisierung von Dienstleistungsangeboten
- Auch eine Antwort auf den vorherrschenden Fachkräftemangel
- Nicht jede Gemeinde selber muss eine Lösung für sich entwickeln
- Kosteneffiziente Lösung
- Digitalisierung ist oftmals bei kleinen/mittleren Gemeinden nicht eine Kernkompetenz

Ziele für GemeindeConnect

- Das Projekt muss effizient, nachvollziehbar, kostengünstig, umsetzbar sein!

Organisation / Finanzierung / Kommunikation

- Der VSEG hat zusammen mit dem Gemeindepersonalverband den Lead übernommen
- Es wurde eine neue Führungsorganisation (Fachkommission Digitalisierung FKD) in Kraft gesetzt
- Der Kanton ist aktiv in die Projektorganisation eingebunden (als Mitglied in der FKD)
- Die Finanzierung wurde mit einem Generalversammlungsbeschluss (Digital-Franken) vorgängig gesichert
- Die Gemeinden haben einen Digital-Verantwortlichen als Ansprechperson gemeldet
- Laufende Kommunikation über die Projektentwicklung

Der gemeinsame, erfolgreiche, föderalistische Weg für die Zukunft

- Der Föderalismus wird durch die Digitalisierung und dem Projekt GemeindeConnect gestärkt
- Gemeindeverbände/-organisationen als zentrale Schnittstelle zwischen Kanton und Gemeinden
- Ein echter Mehrwert für den Bürger, die Gemeinden und das Staatswesen im Allgemeinen
- Die Gemeinden profitieren von Vernetzung/Austausch mit GemeindeConnect
- Die Gemeinden auf Augenhöhe mit Kanton und Bund
- Wir nehmen die Gestaltung unserer «Gemeinde-Zukunft» selber an die Hand!

Projektstatus Solothurn

- Zusammen mit 3 Innovationsgruppen starteten wir im April 2025 in die fachlichen Arbeiten zur Umsetzung der 5 priorisierten Services
- Im Juni 2025 konnten wir die 5 Services fachlich standardisieren sowie technisch umsetzen
- Start der Umsetzung mit dem Kanton SO für die Integration in das my.so.ch
- Juni 2025 beschloss der Gemeindeverband eine gemeinsame Finanzierung (ohne Gesetz) über alle SO Gemeinden von CHF 1.00 pro Einwohner
- Seit Januar 2026 arbeiten wir intensiv an den Entwicklungs- und Einführungsarbeiten für das Go-Live am 17. März 2026

Enge Begleitung durch das Team von GemeindeConnect

- Gemeinden werden im Q1 2026 sehr eng für die bevorstehende Einführung begleitet
- Neue Tools und Arbeitsweisen innerhalb der Verwaltung
- Gefäss der Innovationsgruppen (Public Innovators) als «fachliches Gewissen»
- Schulungstermine, Dokumentationen, Supportorganisation
  SPOC aus Sicht der Gemeinden ist das Team von GemeindeConnect
- Enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Fachkommission Digitalisierung (Vertreter VSEG und VGSO)

Erkenntnisse aus Sicht der Gemeinden

- Der VSEG hat zusammen mit dem Gemeindepersonalverband den Lead übernommen
- Wir haben eine standardisierte und harmonisierte Lösung - eine Lösung unabhängig der Gemeindegrösse und der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde
- Wir definieren fachlich und entwickeln einmal für alle 104 Gemeinden
- Die Gemeinden des Kantons Solothurn können unmittelbar auf neue Anforderungen reagieren und Umsetzungen vornehmen
- Die Gemeinden können unter verschiedenen Lieferanten für den Support der SW auswählen dank Open Source. Sie investieren in Weiterentwicklung und nicht in Lizenzen
- Gegenüber Lieferanten von Fachsystemen mit ihren Schnittstellen kann die Gemeindeorganisation auf Augenhöhe auftreten und profitiert von vergleichbaren, umgesetzten Schnittstellen und Preisen anderer Gemeindeorganisationen

Nutzen für den VSEG & Solothurner Gemeinden

Strategischer Mehrwert

- Gemeinsame, koordinierte Digitalisierungsstrategie statt Einzellösungen
- Zukunftssichere Positionierung gegenüber Bund & Kantonen
- Aufbau eines nachhaltigen, offenen digitalen Ökosystems (Open Source)

Finanzieller Mehrwert

- Skaleneffekte durch gemeinsame Lösungen
- Planbare Investitionen dank klarer Architektur

Organisatorischer Mehrwert

- Klare Governance & definierte Standards über alle teilnehmenden Gemeinden
- Standardisierung der Services kantonsweit
- Moderierter Wissens- und Erfahrungsaustausch (kantonal & interkantonal)
- Zugriff auf bewährte Organisations-, Finanzierungs- und Vorgehensmodelle
- Kompetenter Ansprechpartner mit Entscheidungsfähigkeit für Bund, Kantone & SW-Anbieter

Operativer Mehrwert

- Schnellere Bereitstellung kundenzentrierter Services auf Basis bewährter Lösungen
- Standardisierte Schnittstellen zu Fachapplikationen → weniger Medienbrüche & Doppelspurigkeiten
- Parallelentwicklung durch mehrere Lieferanten möglich / Kein Vendor Lock in

Kantonales Portal und Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen

- Die kommunalen Services werden künftig kundenzentriert und standardisiert im kantonalen Portal (my.so.ch) den Einwohnenden zur Verfügung gestellt.

- Bestehende Investitionen und Funktionalitäten können so durch die Gemeinden wiederverwendet werden (bspw. Login)

- Der Gemeindeverband und die kantonalen Stellen lernten im Pilotprojekt gemeinsam zusammen zu arbeiten
  - Im Rahmen der Weiterentwicklung werden die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt für eine funktionierende vertikale Zusammenarbeit und standardisierten Prozessen eingesetzt

Mitwirkung und Veränderungen aus Sicht einer Gemeindemitarbeiterin

- Im Rahmen der fachlichen Standardisierung der Services arbeiteten rund 30 freiwillige kommunale Verwaltungsmitarbeitende in 3 verschiedenen Innovationsgruppen bei der Servicedefinition mit.
  - Betroffene wurden von Beginn an zu Beteiligten gemacht. Dies schaffte Vertrauen.
  - Die fachliche Verantwortung der kommunalen Services blieb so bei den Verwaltungsmitarbeitenden.

- Veränderung der internen Arbeitsweise in den Gemeinden – neue Plattform für die tägliche Arbeit
  - Services werden im neuen Gemeinde-Cockpit aktiviert und individualisiert
  - Eingehende Bestellungen werden im Gemeinde-Cockpit bearbeitet

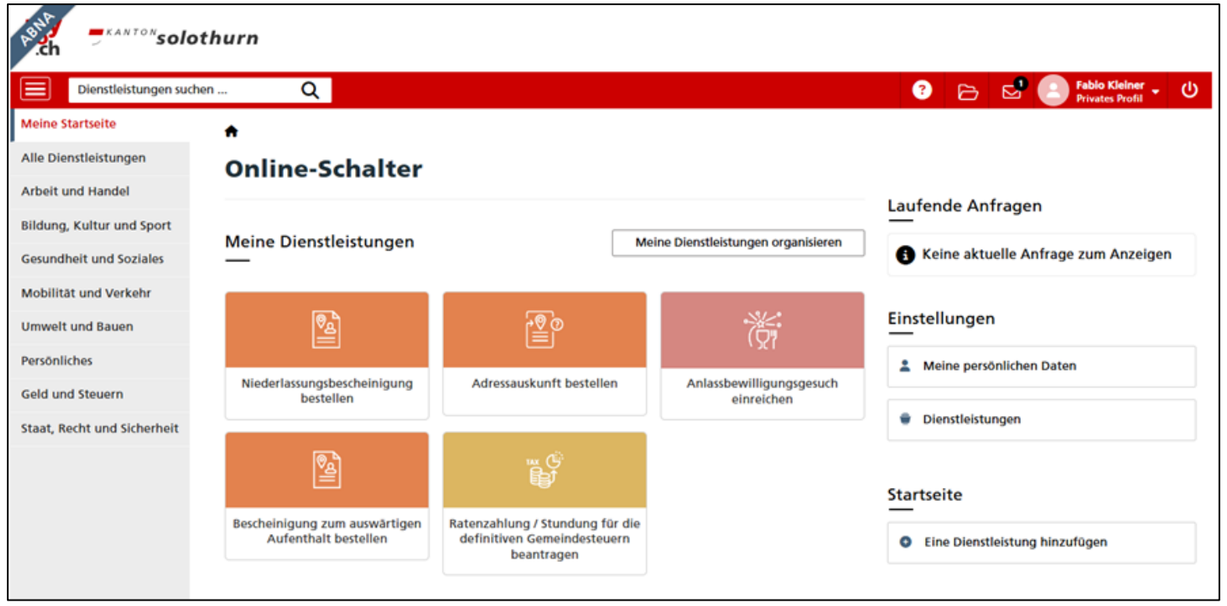
- Im Rahmen der Weiterentwicklung können künftig die eingehenden Bestellungen direkt in den bestehenden Fachapplikationen der Gemeinden bearbeitet werden (vgl. heutiger e-Umzug)
  - Entwicklungsarbeiten auf Basis von standardisierten Schnittstellen starteten seitens verschiedener Fachapplikationsanbieter bereits
  - Enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachapplikations-Anbietern der Gemeindelandschaft
  - Gemeindeverband profitiert von Skaleneffekten und dadurch finanziellen Vorteilen

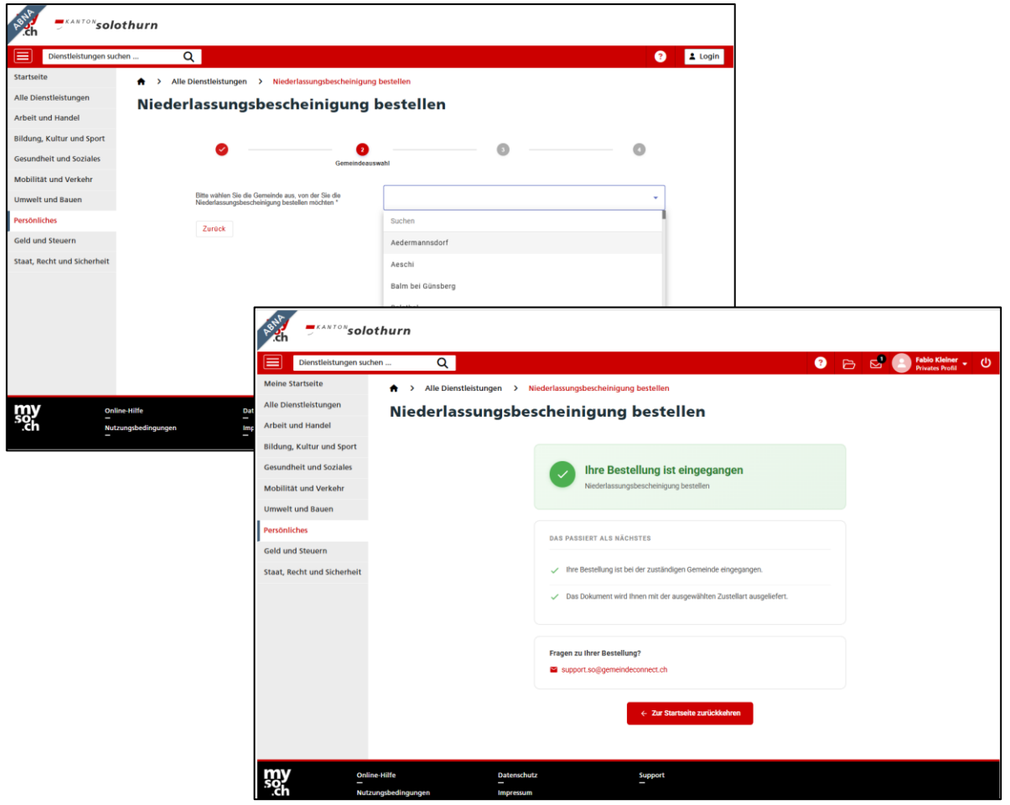
Die ersten 5 standardisierten kommunalen Services für 104 Gemeinden

- Niederlassungsbescheinigung bestellen
- Adressauskunft bestellen
- Bescheinigung zum auswärtigen Aufenthalt bestellen
- Anlassbewilligungsbesuch einreichen
- Ratenzahlung / Stundung für die definitiven Gemeindesteuern beantragen

Die hier gewählten Services wurden durch die Vertretenden der Gemeinden bestimmt im Rahmen eines Workshops

Die Leistungen aus Kundensicht….

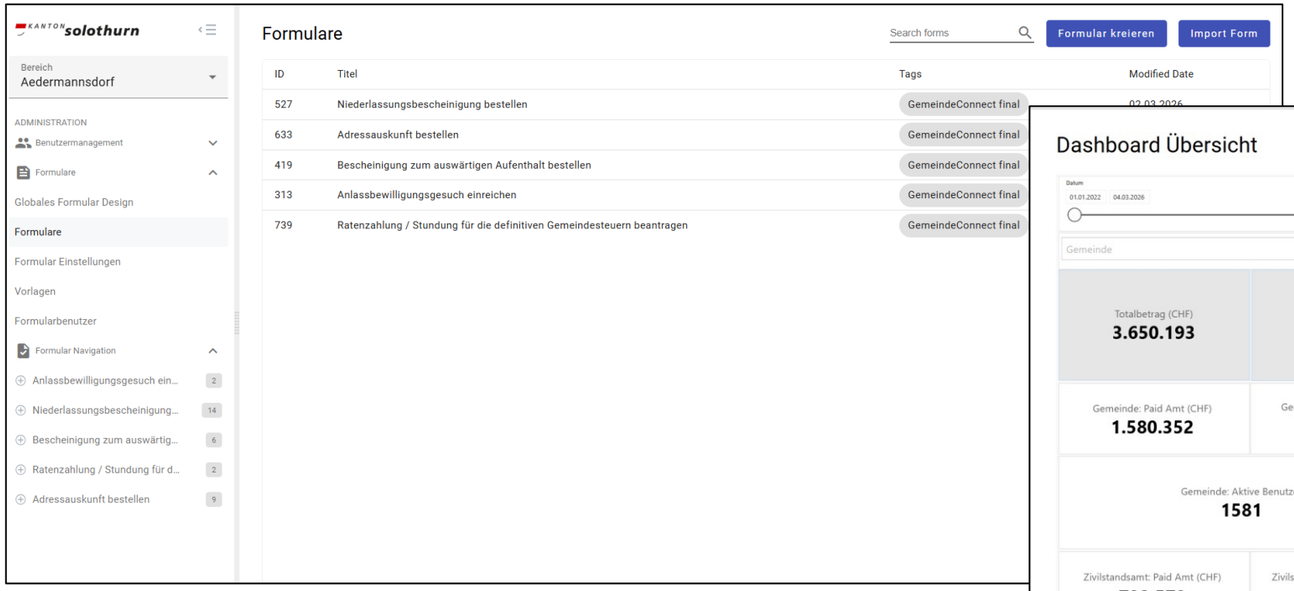


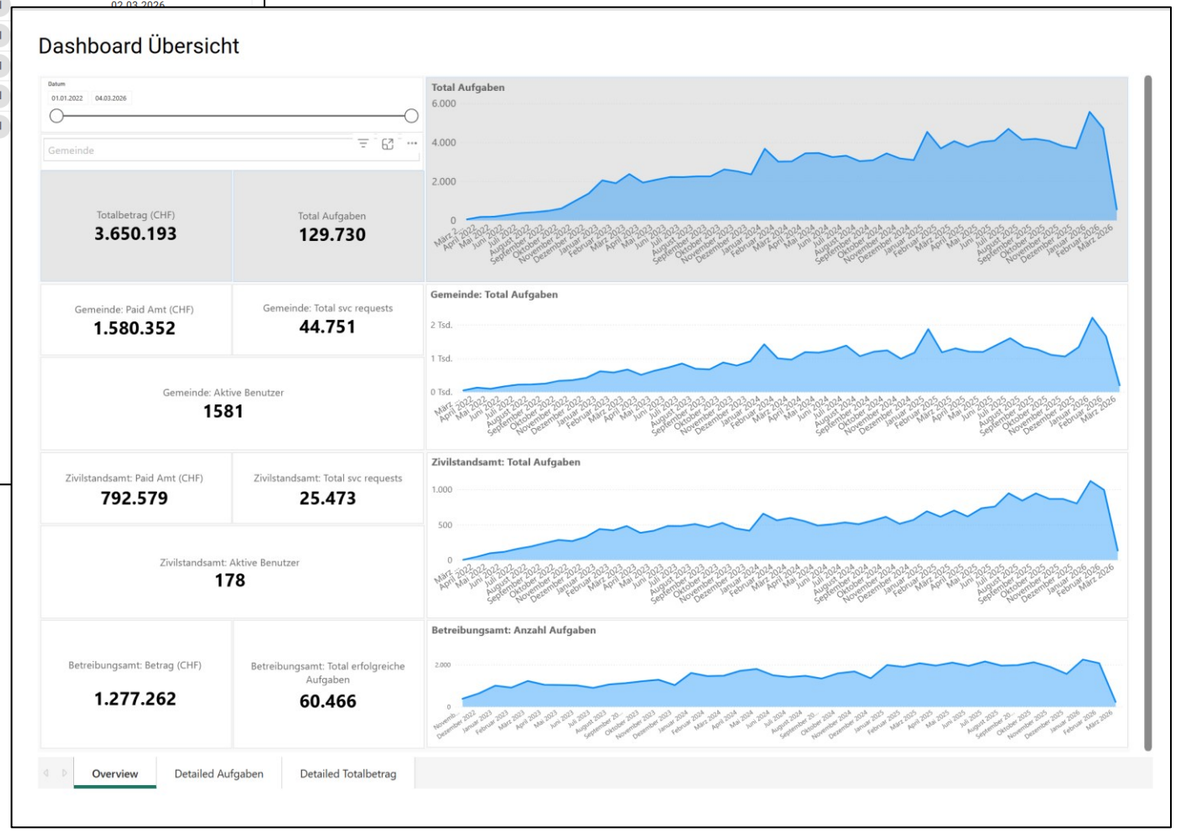


Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

VERBAND SOLOTHURNER EINWOHNERGEMEINDEN

… und aus Gemeindesicht (Gemeindecockpit)





Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

VERBAND SOLOTHURNER EINWOHNERGEMEINDEN

Kontakt und weitere Informationen

Kontaktpersonen GemeindeConnect

Deutschschweiz und Tessin: **Juerg Kubli**,
juerg.kubli@mynigmeind.ch, 076 422 09 64

Pour la Romandie: **Denis Morel,**
denis.morel@mynigmeind.ch, 031 930 85 05

Kontaktperson Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)

Thomas Blum
info@vseg.ch, +41 31 328 19 19

Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

VERBAND SOLOTHURNER
EINWOHNERGEMEINDEN